Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates am 20.09.2021
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr
Ort der Sitzung: MZH Großpösna
anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Protokollarische Feststellungen

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde fristgerecht im RIS eingestellt, es gibt keine Anregungen und Hinweise.
GR Herr Ludwig stellt den Antrag TOP 6 vorzuziehen, er muss 20.30 Uhr aus beruflichen Gründen die Sitzung verlassen. Dem Antrag wird zugestimmt.
Das Protokoll unterschreiben Herr Kleinig und Herr Wolf

TOP 2: Bürgerfragestunde

Frau Achilles: Fragt nach, ob die Gemeinde Naturschutzrechtliche Eingriffe kompensiert, ob Ausgleichsmaßnahmen vollzogen werden und diese dann auch überprüft werden.

BM Dr. Lantzsch: Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist Aufsichtsbehörde, in jeder Bauplanung werden Naturschutzrelevante Aspekte beachtet und wenn nötig Maßnahmen festgelegt, die Umsetzung wird durch das LRA kontrolliert

Frau Achilles: Gilt das auch für die Flächen im Flächennutzungsplan?

BM Dr. Lantzsch: Antwort wird vorbereitet.

TOP 3: Beschluss zur Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2020-2022

Der Gemeinderat beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Zielfleisch & Partner mbH auf der Grundlage des Angebotes vom 09.06.2021 mit der Prüfung der Jahresabschlüsse gem. §§ 104 ff. SächsGemO für die Jahre 2020 bis 2022 zu beauftragen. Dem Angebot liegt ein jährliches Prüfungshonorar in Höhe von pauschal 5.236 € brutto zugrunde.
Beschluss: GR-2021-61
Abstimmung: 13 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Die Kämmerin Frau Rensmann hält den Sachvortrag. Die Angebotsauswertung liegt den Gemeinderäten vor.

TOP 4: Informationen zum Halbjahresbericht 2021 nach Par. 75 GemO

Der Halbjahresbericht stand den Gemeinderäten zur Einsichtnahme fristgerecht zur Verfügung. Frau Rensmann erläutert die wichtigsten Punkte, der Vortrag liegt dem Protokoll bei.

TOP 5: Beschluss zur Bestätigung der Vorplanung der §4 Maßnahme „Östlich Grunaer Bucht"

Der Gemeinderat beschließt:
1. die Bestätigung der im Rahmen der Vorplanung zur §4 Maßnahme "Erschließung Störmthaler See östlich Grunaer Bucht mit Strand, Parkplatz und für Campingplatz" erarbeiteten Vorzugsvariante (Lageplan + Kostenschätzung als Anlagen 1+2).
2. seinen Beitritt zu den "Empfehlungen des Projektbeirats zur geplanten Entwicklung der östlichen Grunaer Bucht" (Anlage 3), welche Präferenzen für die weitere Planung des Areals als Orientierung bzw. Zielstellung benennen.
Diese stehen notwendigerweise unter dem Vorbehalt der finanziellen und fachlichen Umsetzbarkeit.
Beschluss: GR-2021-62
Abstimmung: 12 Ja Stimmen 1 Nein Stimme 0 Enthaltungen

BM Dr. Lantzsch begrüßt Herrn Relier vom Büro Heinrich. Er erläutert die dem Protokoll beiliegende Präsentation. Projektstruktur, Projektübersicht, das städtebauliche Konzept, Wegenetz für motorisierten sowie Rad- und Fußgängerverkehr, die Vorzugsvariante der Planung (Einarbeitung von Ideen und Vorschlägen des Projektbeirates in die Planung), der geplante Panoramaweg als barrierefreier Strandzugang), die zu erwartenden Baukosten, sowie der ermittelte Parkraumbedarf werden dargestellt.

GR Frau Christoph: Wieviel Stellplätze sind auf dem mittleren Parkplatz vorgesehen? Bei einem kleinen Parkplatz geht sie von 25 Plätzen aus.
Herr Relier: Es sind 100 Stellplätze geplant.

GR Frau Christoph: Es müssen Alternativen zum motorisierten Individualverkehr gesucht werden.
Herr Relier: Alternativen gestalten sich derzeit als schwierig. Für Besucher z.B. aus Leipzig gibt es kaum Möglichkeiten auf das Auto zu verzichten, der ÖPNV muss zwingend ausgebaut werden.

GR Prof. Weber: Wie ist die Oberflächenstruktur der beiden Zufahrtswege?
Herr Relier: Asphaltiert wird bis zur Buswendeschleife, die Straße bis zum Strand wird asphaltiert, weitere Wege ausgebaut. Dies ist notwendig um für alle die Chance der Nutzung gewährleisten zu können. (Rollstuhlfahrer, Kinderwagen) Straßengestaltung wurde im Projektbeirat ausführlich besprochen.

GR Herr Köpping: Ist begeistert, wer verkauft welche Flächen an wen?
BM Dr. Lantzsch: Alle Flächen gehören der LMBV, die Gemeinde kauft und verkauft die Fläche für den Campingplatz an den SEB, wenn keine Nutzung zu Stande kommt, wird zurückgekauft.

GR Frau Christoph: Gibt es naturschutzrechtliches Gutachten für den Parkplatz in der mittleren Fläche, das Natursportzentrum macht keinen Sinn, wenn alle mit dem Auto kommen, stimmt der Unattraktivität der Erreichbarkeit des Campingplatzes nicht zu.
BM Dr. Lantzsch: Zur Entwurfsfassung wird parallel eine Kartierung aufgestellt, danach beginnen die Bodenuntersuchungen, dann wird Gutachten ausgewertet, evtl. Verschiebungen vorgenommen.
Die Erreichbarkeit für Studenten zum Natursportzentrum mit dem Fahrrad ist möglich, leider ist der Busverkehr eingeschränkt, es müssen neue Modelle geschaffen werden, Menschen müssen umdenken

GR Frau Christoph: Spricht an, dass es für Finanzierung, Vorplanung und Entwurfsplanung noch keine unterzeichneten Verträge gibt, erst nach Vertragsunterzeichnung ist es möglich einen Beschluss zu fassen.
BM Dr. Lantzsch: Die Finanzierungsvereinbarung mit der LMBV ist bis HOAI Phase 4 unterzeichnet, es gibt keinen Grund daran zu zweifeln, dass die Verträge unterzeichnet werden. Die LMBV braucht positive Signale von der Gemeinde, dann wird auch weiter geplant.

BM Dr. Lantzsch: Soll der Projektbeirat weiter mitarbeiten?
GR Dr. Fröhlich: Wie hoch sind die Kosten?
BM Dr. Lantzsch: Pro Sitzung 1000 bis 1500 €.

GR Herr Ludwig: Projektbeirat kann weiterarbeiten, aber dann konstruktiver.

Herr Relier: Beirat kann auf jeden Fall an den Gestaltungsmöglichkeiten mitarbeiten, nicht aber in technischen Belangen.

GR Prof. Weber: Die Arbeit des Projektbeirates ist ein gelungenes Beispiel der Bürgerbeteiligung.

TOP 6: Information zur Breitbandversorgung in Güldengossa und Störmthal

HAL Herr Strobel erläutert die dem Protokoll beiliegende Präsentation.
90 Haushalte in Güldengossa müssten sich am Angebot beteiligen und einen Vertrag abschließen.
Startschuss des Projektes ist Mitte Oktober.

GR Herr Ludwig verlässt 20.30 Uhr die Sitzung.

TOP 7: Beschluss zur Bestätigung der Smart City Strategie Partheland

Der Gemeinderat beschließt die Bestätigung der Smart City Strategie Partheland. Die Strategie und die Maßnahmesteckbriefe sind untrennbare Bestandteile des Beschlusses.
Beschluss: GR-2021-63
Abstimmung: 12 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

GR Frau Christoph: Guter Ansatz für Zukunftsthemen, transparent, strategisch gut, wünscht es sich auch für weitere Konzepte, sollen die Erfahrungswerte dann in Störmthal einfließen, wie ist die prozentuale Finanzierungsbeteiligung, was ist mit der Jugendbeteiligung, ist ein digitales Bildungszentrum geplant, welche Vergabekriterien gibt es, welche Sicherheitskriterien gibt es bei der Digitalisierung?

HAL Herr Strobel: Für Störmthal startet das Projekt zu spät, Gespräche mit dem JC haben stattgefunden, es gibt die Möglichkeiten einer App, Cloud ist möglich und auch ein Digitallabor wo Jugendlich kreativ mitgestalten können, Kostenbeteiligung liegt bei 17,5% Eigenbeteiligung, Entscheidung darüber nach Teilnahmebestätigung, wie z.B. wer sich für welches Modul entscheidet die Vergabekriterien sind festgelegt, die Leistungen werden ausgeschrieben, das Datenzentrum braucht dann ein Sicherheitskonzept.

GR Frau Wolf: Projekt ist gut, hofft auf Vorteile und bemerkt, dass zu viel in Englisch ist, könnte schwer zu verstehen sein.

BM Dr. Lantzsch/ HAL Herr Strobel: Schlagworte der Digitalisierung sind in Englisch, Bedeutung in Deutsch erklärt

GR Frau Christoph: Signalisiert Übersetzungsbedarf, Hinweis ist hilfreich

TOP 8: Beschluss zur Verfahrensweise bzgl. der Belegungsreihenfolge der Seniorenwohnung im Generationenpark

Der Gemeinderat beschliesst, den Verwaltungsausschuss mit der Belegungsplanung (Konkretisierung der Personenreihenfolge und der Verfahrensweise) der Seniorenbungalows im Generationenpark Großpösna zu beauftragen.
GR-2021-64
Abstimmung: 12 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

PL Herr Kühn erläutert, dass die Gemeinde Großpösna sich im Rahmen des Erschließungsvertrages das Belegungsrecht für die 44 Seniorenbungalows gesichert hat. Der Eigentümer / Betreiber ist verpflichtet, sich mit den von der Gemeinde vorgeschlagenen Personen über einen Nutzungsvertrag zu verständigen. Die Festlegung der Reihenfolge erfolgt im Verwaltungsausschuss.

TOP 9: Beschluss über die Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der aufgeführten Spenden:

Thalia Bücher GmbH	250,00 €	Bibliothek Großpösna
Wiesner Transporte GmbH	300,00 €	FFW Störmthal

GR-2021-65
Abstimmung: 12 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 10: allgemeine Informationen

- Die BM Dr. Lantzsch fragt an, ob die GR einverstanden wären die Sitzung im Oktober um eine Woche auf den 25.10.21 zu verschieben. Grund ist urlaubsbedingte Abwesenheit zweier Amtsleiter. Am 25.10.21 sind einige GR im Urlaub oder haben dienstliche Verpflichtungen, HAL Strobel versendet zum Sitzungstermin eine Infomail
- PL Herr Kühn informiert zum Stand „Weiterführende Schule" und erläutert die dem Protokoll beiliegende Aufstellung
  GR Herr Kleinig schlägt vor, dass die an einer weiterführenden Schule interessierten Träger sich dem Gemeinderat vorstellen. Eine Projektgruppe mit Gemeinderäten wäre sinnvoll.
- HAL Herr Strobel schlägt vor, dass RIS für alle Bürger zugängig zu machen und auf der Homepage zu verlinken, die GR stimmen zu
- HAL Herr Strobel informiert, dass der Rittergutsball wie geplant stattfinden könnte, die Entscheidung dazu fällt am 21.09.2021, bisher ist die Anzahl der verkauften Karten zu gering, bittet um Werbung zur Teilnahme
- BM Dr. Lantzsch bittet die GR, die Interesse an einem gemeinsamen Workshop haben, sich zu melden, Themen sollten vorgeschlagen und zugearbeitet werden

TOP 11: Anfragen

- GR Prof. Weber: das Silo in der Milchviehanlage in Seifertshain scheint höhere Bauelemente zu haben als vorgesehen, Herr Schneider, Mitarbeiter Bauamt prüft den Sachverhalt
- GR Frau Christoph fragt nach dem Bahnstreckenausbauprojekt, BM Dr. Lantzsch, es gibt da keine Neuigkeiten, wenn dann wird informiert
  GR Frau Christoph bittet um Information zum bisherigen Verhandlungsverlauf und Details die schon besprochen wurden
- GR Frau Christoph bemerkt, dass in der Auenhainer Str. gebaut wird, es gibt kein Bauschild
- GR Frau Wolf hinterfragt die Veranstaltung „Klimacamp", wieviel Aktivisten waren vor Ort, wurde eine Nutzungsgebühr entrichtet. BM Dr. Lantzsch, es waren max. 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Gemeinde war stets informiert und auf dem Laufenden, PL Herr Kühn informiert, Pacht wurde bezahlt, Verwaltung war täglich mit Polizei vor Ort, es gab keine Vorfälle oder Beanstandungen.

Dr. G. Lantzsch
Bürgermeisterin

A. Wolf
Gemeinderat

O. Kleinig
Gemeinderat

Schmotz / Protokoll